



gratkorner **pfarrrblatt**

Wer | was wird es werden?

In den nächsten Wochen zeigt sich, welchen Platz Jesus und seine Botschaft in uns bekommt.

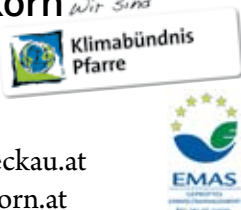


5. Ausgabe, November 2021, 42. Jahrgang
www.pfarre-gratkorn.at



Pfarre Gratkorn *Wir sind*

Kirchplatz 1
8101 Gratkorn
03124/22 2 72
gratkorn@graz-seckau.at
www.pfarre-gratkorn.at



Pfarrer Mag. P. Benedikt Fink OCist
Mobil: 0676/8742 6099
E-Mail: gratkorn@graz-seckau.at
Sprechstunde: lt. Gottesdienstordnung

Pfarrbüro Veronika Mautner
Mo. 15:00 - 18:00 Uhr
Di., Do. und Fr. 8:00 - 11:00 Uhr

Pastoralreferent Mag. Andreas Steiner
Mobil: 0676/8742 6775
E-Mail: andreas.steiner@graz-seckau.at

Friedhofsverwaltung Heinz Ober
Telefon: 03124/25 082 oder
Mobil: 0664/730 78 729

Öffentliche Pfarrbibliothek
Mo., Di., Do, Fr. (SB) 8:00 - 11:00 Uhr
So. 9:00 - 10:00 Uhr

Weltkasten Luise Hauser
Mo. - Fr. 9:00 - 15:00 Uhr (Fallw. bitte läuten!)

Kostnixladen
E-Mail: kostnixladen.gratkorn@gmx.at
Mi. und Fr. 15:00 - 17:00 Uhr
So. 10:00 - 12:00 Uhr

Kloster Dult Telefon: 03124/222 86-0
Gottesdienste: So. 09:00 Uhr,
Mo. 18:00, Di. bis Fr. 7:00, Sa. 07:30 Uhr

 Wählen Sie diese Nummer für die
TELEFONSELSORGE
1422 STEIERMARK

Impressum und Offenlegung:
Informations- und Kommunikationsorgan der
röm.-kath. Pfarre Gratkorn-St. Stefan, informiert
über Pfarraktivitäten und Belange der kath. Kirche.
Auflage 3.700 Stück, DVR: 0029874(1207)

Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer P. Mag. Benedikt Fink OCist und Team
Fotos (wenn nicht anders angegeben): Pfarre Gratkorn
Layout und Satz: Andreas Steiner

Was uns gefällt ...

Text: Vera Lehrhofer

Anfang Oktober feierten sieben Paare in der Pfarrkirche im Beisein ihrer Familien ihr Ehejubiläum.

Beim Pfarrkaffee wurden die Erntegaben, in Säckchen verpackt, gegen eine Spende abgegeben.

Die Umbauarbeiten im Erdgeschoß des Pfarrhofs sind abgeschlossen, der Eckraum wird bereits für Besprechungen und Teamtreffen genutzt. (re.)

Seit einiger Zeit kommen beim Pfarrkaffee Mehlspeisboxen zum Einsatz, mit denen nach käuflichem Erwerb köstliche Kuchen gut nach Hause transportiert werden können. Immer wieder werden beim Pfarrkaffee kulinarische Alternativen angeboten, z.B. Brot und Aufstriche mit Kräutern aus dem Garten oder



Gelungener Umbau im Pfarrhof.

köstliche Striezel zu Allerheiligen.

Unser Diakon Franz Kink, der zu Hause im landwirtschaftlichen Betrieb intensiv mithilft, ist immer für die Pfarre da und springt jedes Mal ein, wenn Not am Mann ist.

EMAS-Audit positiv absolviert

Text: Andreas Steiner

Im Oktober wurden die Umweltmaßnahmen extern überprüft.

Unter allen österreichweit im EMAS-Verein zusammengeschlossenen Pfarren war stellvertretend Gratkorn an der Reihe, um die gesetzten Umweltmaßnahmen von einem unabhängigen Auditor überprüfen zu lassen. Zahlreiche Seiten Unterlagen wurden also aktualisiert, die Umset-

zung älterer Maßnahmen und Ziele kontrolliert und mit Hilfe von EMAS weitere, zukünftige vorbereitet. Gut vorbereitet fand im Oktober die Überprüfung statt und konnte positiv abgeschlossen werden. Die Umweltmaßnahmen wirken, das wichtige Etappenziel wurde erreicht!



Das externe Audit für alle Umweltpfarren erfolgte im Oktober in Gratkorn.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Medienfabrik Graz, UWF-Nr. 812



Pfarrer
P. Benedikt Fink OCist

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Pfarrblattes!

Das Leben hier auf dieser Welt ist ein ständiges Wachsen, Werden und Vergehen. Für jeden Menschen gibt es ein Kommen und ein Gehen. Der Jahreslauf in der Natur erinnert uns daran: Es keimt und sprießt, es wächst, es blüht und gedeiht, und auf die Ernte folgt die Ruhezeit des Herbstes bzw. des Winters. Vor diesem Hintergrund stellt sich für uns Menschen die Frage, was von all unseren Plänen, von unseren Mühen und von unserem Tun bleibt.

Es gilt die Zeit, die uns gegeben ist, zu nützen. Was ist dabei das wichtigste „Gebot der Stunde“? Jesus selbst gibt die Antwort im 12. Kapitel des Markusevangeliums: „Das erste ist: Höre Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum solltest du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

Viele fragen sich: Wie soll unser Seelsorge-raum (SR GU-Nord) funktionieren? Sieben Pfarren und drei Pfarrer? Schwerpunktmäßig werden wir Pfarrer auch in Zukunft in unseren bisherigen Pfarren tätig sein. Mehr denn je sind wir daher auf die Unterstützung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewiesen. Ich hoffe, dass im Zuge der PGR-Wahl im kommenden März noch einige hinzukommen werden. Die zentrale Frage in der Zukunft unserer Pfarren wird nicht lauten, „was wird mir wann und wo angeboten“, sondern, „was kann ich der Allgemeinheit wann und wo anbieten!“ Wie kann ich Gott meine Dankbarkeit erweisen für die mir von ihm geschenkten Fähigkeiten und Talente? Wer so denkt, hat Gott im Blickfeld seines Bewusstseins und seinen Nächsten. Und er tut sich selber etwas Gutes, meint

Dein / Ihr / Euer

P. Benedikt

„Was kann ich der Allgemeinheit wann und wo anbieten, das ist die zentrale Frage.“

In der „stillen Zeit“, wie der Advent auch genannt wird, bereiten wir uns auf das Fest der Geburt Christi vor.

Pater Benedikt, Franz Kink und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarre sowie der Pfarrgemeinderat wünschen Ihnen, dass Sie diese stille Zeit für sich gut nutzen und dann ein gesegnetes Weihnachtsfest feiern können.

Gottes Segen möge Sie im Jahr 2022 begleiten!



Herzlichen Dank

allen, die den der letzten Pfarrblattausgabe beigelegten Zahlschein genutzt haben. Mit Ihrer Spende wertschätzen und unterstützen Sie unsere Arbeit und sichern das Weitererscheinen unserer Pfarrzeitung.
Vergelt's Gott!



Fair-schenken: Waren vom Weltmarkt erwerben und diese mit gratis Dingen aus dem Kostnixladen zu einem Geschenk kombinieren ...

Unsere Pfarre zeigt Schöpfungsverantwortung

Johann Preitler, selbst engagiert in diesen Feldern des Pfarrgeschehens, berichtet über Weltmarkt und Kostnixladen und erschließt, dass Glaube und Schöpfungsverantwortung darin realisiert werden.

Warum hat die Pfarre Gratkorn diese Arbeitsbereiche?

Es gibt in der Pfarre drei Teams zu Schöpfungsverantwortung: Weltmarkt, Umweltteam, Kostnixladen. Sie stehen für soziale, ökologische und ökonomische Richtlinien, die Engagement auf vielen Ebenen mit sich bringen, in einer Zeit des gedankenlosen Konsumierens und Wegwerfens, der Ausbeutung von Ressourcen, der Umwelt und von Arbeitskräften, der Armut und der Wegwerfgesellschaft. Der Weltmarkt steht für wertschätzende Partnerschaft zwischen Produzenten und Konsumenten. Der Kostnixladen gibt vermeintlich unnützen Dingen wieder einen Wert, hält sie in der Wertstoffkette.

Wie lange gibt es diese Teams schon?

Das Engagement für fairen Handel gibt es auf Anregung von P. Paulus seit 1979. Auf Wunsch von P. Benedikt wurde das Umweltteam gegründet. Seit 2014 gibt es den Kostnixladen auf Anregung einer Gratkornerin.

„Kernanliegen muss die Bewahrung der Schöpfung sein.“

Nach dem Zukunftsbild der Kath. Kirche in der Steiermark ist er ein Erfahrungsraum des Glaubens.

Wofür ist das Team zuständig? Welche Aufgaben übernehmen ehrenamtlich Engagierte?

Fairtrade-Lebensmittel werden im Weltladen abgeholt und beim Weltmarktkasten einmal im Monat angeboten. Der Kostnixladen hat zwei Teams: Das Betreuungsteam, das dreimal pro Woche im Kostnixladen Waren annimmt und herrichtet zum Mitnehmen, und ein Team, das nicht mehr verkaufbare Lebensmittel bei den lokalen Händlern abholt. Durch diese Aktivitäten öffnet sich die Pfarre nach außen mit der Botschaft, in einer globalen Welt die Nächstenliebe auch global zu denken.

Was hat das mit dem Pfarralltag zu tun?

Die Pfarre kauft fair und nutzt dies z.B. beim Pfarrkaffee. Der Bevölkerung wird ermöglicht, die Gottes- und Nächstenliebe global zu leben. Veranstaltungen im Jahreskreis werden angeboten, wie Sterz essen, Pflanzentauschmarkt, faire Osterhasenjagd, Kostnix-Modenschau beim Pfarrfest, Kräuterweihe, faire Nikoläuse, Weihnachtsschmucktausch, Fair-schenken.

Außerdem gibt es ein Sommer- und ein Herbstfest mit „geretteten“ Lebensmitteln.

Was war das bisher größte Projekt, das realisiert wurde?

Der Kostnixladen selbst. Wirkungsbeispiele sind gerettete Lebensmittel von 4 t/Jahr und die weitergegebenen Artikel im Wert von ca. € 200.000. Beim Weltmarkt sind es die Schoko-Aktionen (faire Nikoläuse, faire Osterhasenjagd): Wichtig bei beiden ist, dass Kindern nichts geschenkt wird, wofür andere Kinder ausgebeutet wurden.

Gibt es Vorhaben und Ziele für die nächste Zeit?

Kernanliegen muss die Bewahrung der Schöpfung sein. Dies gilt es bekannter zu machen, damit die Angebote in der Pfarre dazu mehr genutzt werden. Dies soll aber auch in den persönlichen Alltag wirken und zum Tun anregen: Die Handlungsmöglichkeit erstreckt sich von Energie- und Ressourceneinsparung bis zur Wertschätzung für alle Dinge.

Der Heilige am Jahresende

Text: Vera Lehrhofer

Sein Name ist regelmäßig in aller Munde, wenn es heißt: „Wir feiern Silvester“ oder „Silvesterparty“. Der Mann dahinter war Bischof von Rom.

Silvester war der erste heilige Bischof von Rom, der nicht den Märtyrertod erlitt. Die Bezeichnung „Papst“ wurde erst 50 Jahre nach seinem Tod eingeführt. Sein Amt bekleidete er von 314 bis 335 n. Chr. als Nachfolger von Miltiades I. Sein Name steht seit 813 im Heiligenkalender. Einer frühmittelalterlichen Legende zufolge soll Silvester Kaiser Konstantin, der an Aussatz erkrankt war, geheilt haben. Dieser schenkte ihm als Dank das Patrimonium Petri, die Grundlage des späteren Kirchenstaates. Kaiser Konstantin hatte aber im Jahr 313 schon den Christen im Toleranzedikt von Mailand die Ausübung ihres Glaubens gestattet. Am Totenbett wurde er von Eusebius von Nikomedia getauft.

Papst Silvester nahm selbst nicht am Konzil von Nicäa im Jahr 325 teil, er ließ aber dort durch seine Vertreter das erste Glaubensbekenntnis festschreiben. Auf ihn geht auch die Errichtung der ersten Peterskirche über dem Grab des Apostels Petrus in Rom zurück. Sie befindet sich im Gräberfeld des Vatikanischen Hügels. Papst Silvester starb am 31.12.335 und wurde in den Priscilla-Katakomben an der Via Salaria beigesetzt. Im 8. Jahrhundert, zur Zeit der Langobarden-Einfälle, wurden seine Reliquien in die Kirche San Silvestro in Capite überführt.

Nach einer jahrhundertealten Erzählung soll Papst Silvester, als er sich auf dem Weg von Rom nach Trier befand, in Hausen, einem Stadtteil des heutigen Mayen, ein Hufeisen seines Pferdes verloren haben. Seither hält der dortige Pfarrer am 31.12. hoch zu Ross in kirchlicher Kleidung und mit Reiterhelm eine Segnung für Pferde und Reiter ab.

1582, mit der Einführung des Gregorianischen Kalenders, wurde der letzte Tag des Jahres vom heutigen Hl. Abend auf den 31. Dezember verlegt.

Quellen: Wikipedia, Ökumen. Heiligenlexikon

Der Silvestertag ist geprägt vom Jahreswechsel, von Feuerwerk und Feiern. Sein Namensgeber hat einige wegweisende Entscheidungen für die Kirche getroffen.

Foto: pixabay.com / Hans Braxmeier



Evidence based Praxis

Frans Mulder
PHYSIOTHERAPIE

Rücken- med. Trainingstherapie **gymna**

W-Move

Prävention • Therapie • Rehabilitation

Ihr Physiotherapeut
Wahltherapeut für alle Kassen

Harter Straße 29, 8101 Gratkorn, Tel. 0699 - 11 51 99 48

Privat und Kostenrückverrechnung mit allen Kassen

- Bewegungstherapie
- Bobath, NDT, PNF
- Ödembehandlung
- Elektro-, Ultraschall-,
- Lasertherapie, Fango

- Kinesio Taping
- Massage
- Schmerztherapie
- Skoliosebehandlung
- Hausbesuche

TRAININGSPROGRAMME FÜR

- Diabetes
- Arthrose
- Obesitas
- Chronische Rückenbeschwerden
- Osteoporose
- Steigerung von Beweglichkeit, Muskelkraft, Kondition usw.
- COPD

frisör »EDMUND«



DAMEN **HERREN**

8101 Gratkorn - St. Stefan, Tel. 03124/23-3-91
figaro.edmund@inode.at

Jeden Mittwoch bis 20 Uhr geöffnet!

TISCHLEREI
Johann Pabst
GmbH & Co. KG

8102 SEMRIACH - Vorderer Weißbeck 8
Telefon 03127 / 2267 - Fax DW 15
E-Mail: tischlerei.pabst@gmx.at

EINRICHTUNGSWERKSTÄTTE

Küchen • Wohnstuben / Wohnzimmer • Schlafzimmer •
Badezimmer • Vorzimmer und Stiegen • Innen- und Außen-
türen • Holzboden-Verlegung • Sonderanfertigungen
im Bereich der Bautischler • Althaus-Sanierungsarbeiten

Unser Fertigungsprogramm umfasst
sämtliche Zentren des Lebens.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisenbank Gratkorn




**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**

ANLAGENBAU & INDUSTRIESERVICES
WE MAKE PLANTS GROW



**VERTRAUEN SIE AUF
KOMPETENZ & ERFAHRUNG**

- Maximale Flexibilität
- Höchste Termintreue
- Top-qualifiziertes Fachpersonal
- Beste Qualität dank langjähriger Erfahrung

UNSERE LEISTUNGEN

- Rohrleitungsbau
- Stillstandsarbeiten
- Industriemontagen
- Kesselrevisionen
- Mechanische Instandhaltung

www.jchristof.com 0316 6855000 Concept Straße 1, 8101 Gratkorn

happy flower
Beatrix Grabenwarter

Feine Floristik & Geschenke

Tel. 03124 / 25 198

Einkaufszentrum Gratkorn Nord
(am Kreisverkehr)

Für ein besseres Zuhause:
Das Happy-Flower-Team freut sich auf Ihren Besuch!




Wir beraten Sie in sämtlichen Kataster- und Vermessungs-
fragen kompetent und verständlich. Die erste Beratung ist
kostenlos.

Vereinbaren Sie einen
persönlichen Termin mit uns.

VERMESSUNG
ADP RINNER

ADP Rinner ZT GmbH 0316/82 35 70 www.adp-rinner.at

**ELEKTRO
HIRZER**



Dr.-Karl-Renner-Straße 43, 8101 Gratkorn
Mobil: 0664 / 230 55 75 oder 0664 / 350 34 67
Tel. + Fax 03124 / 21 2 36
E-Mail: elektro.hirzer@chello.at



mittendrin - mehr als nur dabei

Auf dem Weg zum neuen Pfarrgemeinderat

Bald nach Beendigung des II. Vatikanischen Konzils 1965 fanden im deutschsprachigen Raum die ersten Pfarrgemeinderatswahlen statt. Die Pfarrgemeinderäte unterstützen seither den Pfarrer in der Leitung der Pfarre und tragen mit ihm gemeinsam Verantwortung für die Pfarrgemeinde.

Alle fünf Jahre neu gebildet

Mit dem Wahltermin am 20. März 2022 startet die neue Pfarrgemeinderatsperiode. Auch wenn seit kurzem Seelsorgeräume geschaffen wurden - wir sind in „GU-Nord“ - bleiben alle Pfarren bestehen und wählen selbstständig und eigenverantwortlich ihre Pfarrgemeinderäte für das Pfarrgebiet.

Lebendige Basisdemokratie

Von verschiedenen Wahlmöglichkeiten haben wir uns wieder für das bewährte Modell der „Urwahl mit Delegation“ entschieden. Urwahl bedeutet, dass wir Sie und die gesamte Pfarrbevölkerung bitten, uns Namen von Kandidatinnen und Kandidaten zu nennen (jüngere und ältere, weiblich oder männlich, größere oder kleinere), einfach alle Menschen vorzuschlagen, die Sie für geeignet halten.



Wer tritt in die Fußstapfen des bisherigen Pfarrgemeinderates?

ten, gemeinsam mit P. Benedikt das Pfarrleben vor Ort zu gestalten und Akzente und Aktivitäten zu setzen.

Bis Mitte Jänner 2022 können ausgefüllte „Stimmzettel“ mit Vorschlägen (unten) in der Pfarre abgegeben oder in den Briefkasten neben der Tür zum Pfarrhof eingeworfen werden.

Sie haben die Wahl

Alle genannten Personen werden von uns verständigt und zu einer Pfarrversammlung eingeladen. Dort geht es um konkrete Gestaltungsfelder und Möglichkeiten der Mitwirkung.

Neben bereits bestehenden Bereichen können (und sollen) neue vorgeschlagen werden! Nach einer persönlichen Auswahl und Zuordnung werden Personen in den Pfarrgemeinderat delegiert und bilden so das Gremium.

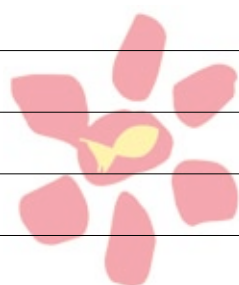
Entscheiden Sie mit

Wir bitten Sie um viele Vorschläge und tatkräftige Unterstützung bei der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten, so dass wir ein gutes Team für die Mitgestaltung des Pfarrgeschehens in den kommenden 5 Jahren aufstellen können. - Danke!



Kandidatinnen- und Kandidatenvorschlag für die PGR-Wahl 2022

Vor- und Zuname	Kontaktmöglichkeit (zB: Adresse, Telefonnummer)



mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Gemeinsam gestalten wir unsere Kirche!

Mit 1. September 2021 ist unser Seelsorgeraum „GU-Nord“ mit den Pfarren Gratkorn, Semriach, Übelbach, Deutschfeistritz, Stübing, Frohnleiten und Röthelstein – nicht zu vergessen die Filialen Peggau und Adriach sowie das Ordenshaus in der Dult – Wirklichkeit geworden.

Im Seelsorgeraum sind alle hauptamtlich Tätigen gemeinsam für die seelsorglichen Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner dieses Gebietes verantwortlich und stehen in Ihrem Dienst. Daher tragen alle Priester dieses Raumes den Titel „Pfarrer“. Der Titel „Moderator“ bedeutet, dass der Seelsorgeraumleiter die Letztverantwortung hat, er ist aber eher ein „primus inter pares“, ein „Erster unter Gleichen“.

Gemeinsam verantwortlich

Natürlich kann nicht jeder alle seelsorglichen Aufgaben in allen Pfarren erfüllen, daher haben wir uns entschieden, die Verantwortung für das

kirchliche Leben unter den Pfarrern territorial aufzuteilen.

P. Benedikt Fink OCist. bleibt weiterhin schwerpunktmäßig für die Pfarren Gratkorn und Semriach zuständig, unterstützt von Diakon Franz Kink, Horst Hüttel für die Pfarren Übelbach und Deutschfeistritz mit Peggau, in den Pfarren Frohnleiten, Stübing und Röthelstein wird zumeist Pfarrer Ruthofer anzutreffen sein. Jeder der Priester bleibt also in „seinen Pfarren“ Ihr Pfarrer.

Die beiden „Teampfarrer“ sowie alle hauptamtlich Tätigen unterstützen die Bemühungen des Leitungsteams Pfarrer Ronald Ruthofer (geistliche

Leitung), Andreas Steiner (Handlungsbevollmächtigter Pastoral) und Bruno Pirer (Handlungsbevollmächtigter Verwaltung), den Seelsorgeraum zu entwickeln und zu gestalten.

Auf der Grundlage des Evangeliums Jesu Christi und im Sinne des Zukunftsbildes unserer katholischen Kirche Steiermark sind nun wir alle, haupt- wie ehrenamtlich Tätigen, herausgefordert, dem kirchlichen Leben im Seelsorgeraum ein „neues, frisches Gesicht“ zu geben.

Kirchenentwicklung läuft

Im September dieses Jahres hat es nach den „Corona-Lockdowns“ eine erste Zusammenkunft von Vertreterinnen und Vertretern der einzelnen Pfarrgemeinderäte, einiger von den Pfarren vorgeschlagenen Interessierter und beruflich in der Seelsorge Tätiger gegeben. Eine Steuerungsgruppe für den Gestaltungsprozess unserer Zusammenarbeit wurde auf den Weg gebracht, Arbeitsgruppen, die sich mit verschiedenen Bereichen der Seelsorge beschäftigen, wurden angedacht.

Es sollen auch Vorbereitungen für ein Beratungs- und Entscheidungs-



Unser Seelsorgeraum umfasst sieben Pfarren zwischen Graz und der Bezirksgrenze im Norden.



Ein Diakon und drei Priester tragen viele der seelsorglichen Aktivitäten in den Pfarren.

gremium des Seelsorgeraumes (Pastoralrat, ähnlich den ehemaligen Dekanatsrat) eingeleitet werden. Natürlich sind die Pfarrgemeinderatswahlen am 22. März nächsten Jahres zu bedenken.

Pfarrgremien bleiben

Die Pfarrgemeinderäte (auch Kirchenräte in den Filialen) bleiben, wie die Wirtschaftsräte, ganz wesentliche Gremien für das Geschehen in den Pfarren.

Mit dem Pastoralrat und den Arbeitsgruppen werden wir miteinander die Zukunft unseres Seelsorgeraumes gestalten können. Jede neue Mitarbeiterin, jeder neue Mitarbeiter sowie alle, die eigene Ideen und Charismen einbringen möchten, sind dazu jederzeit herzlich willkommen. Machen wir uns gemeinsam auf diesen synodalen Weg der Kirchenentwicklung – wir werden staunen, was alles durch das Zusammenwirken von sieben Pfarren wachsen und entstehen kann.

Ihr Seelsorgeraum-Führungsteam

In der nächsten Ausgabe werden Pastoralteam und Pfarrsekretärinnen vorgestellt.

In den Pfarren unseres Seelsorgeraumes „GU-Nord“ für Sie da (v.l.):

Franz Kink, Diakon

Schwerpunktpfarren: Gratkorn, Semriach
erreichbar über Pfarrbüro Gratkorn,
Telefon: 03124 22 272
E-Mail: gratkorn@graz-seckau.at

P. Benedikt Fink, Teampfarrer

Schwerpunktpfarren: Gratkorn, Semriach
Mobil: 0676 8742 6099
E-Mail: gratkorn@graz-seckau.at

Ronald Ruthofer, Pfarrer, Moderator

Schwerpunktpfarren: Frohnleiten mit
Adriach, Röthelstein, Stübing
Telefon: 03126 2488
E-Mail: frohnleiten@graz-seckau.at

Horst Hüttel, Teampfarrer

Schwerpunktpfarren: Übelbach, Deutschfeistritz mit Peggau
Telefon: 03125 2272 (werktags bis 9 Uhr)
E-Mail: deutschfeistritz@graz-seckau.at

Fotos (2): SR GU-Nord



Bruno Pirer, Ronald Ruthofer und Andreas Steiner (v.l.) tragen gemeinsam Verantwortung in der Führung des Seelsorgeraums „GU-Nord“.

**RESTAURATION
STUKKATEUR
DENKMALPFLEGE**



Peter Saurer
Meisterbetrieb
Gratweinerstraße 17a
8111 Gratwein-Straßengel

0664 / 380 19 13
saurer.peter@a1.net

"Genießen Sie eine erholsame Zeit
in unserem Fachinstitut
für Kosmetik und Fußpflege
und lassen Sie den Alltag hinter sich ..." **PRIMABELLA**
Kosmetik und Fußpflege

Auf ihr Kommen freut sich das
Primabella-Team-Gratkorn!



PRIMABELLA | Elisabeth Grimm
Grazer Straße 10, Gratkorn
Tel.: 03124 / 25 405 oder
0676 / 84 68 74 106
E-Mail: office@primabella.at
web: www.primabella.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr



**DAS SENECURA ANGEBOT
FÜR MEHR LEBENSFREUDE**
im SeneCura Sozialzentrum Gratkorn

- Ganzheitliche Pflege
- Buntes Aktivitätenprogramm
- Genussvoll G'sunde Küche

Wir beraten Sie gerne
Kathrin Hopfer, Hausleitung
T 03124 227 80
E gratkorn@senecura.at
W gratkorn.senecura.at



HNO



Dr. Stefan Tritthart
FACHARZT FÜR
HALS-, NASEN- UND
OHRENKRANKHEITEN

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Donnerstag nach Vereinbarung.
Terminvereinbarung online oder telefonisch von Mo bis Fr
von 8.00 – 17.00 Uhr

LEISTUNGEN:

- Kinder HNO
- Hörprüfung (Schwerhörigkeit, Tinnitus)
- Ohrreinigung, Ohrmikroskopie
- Untersuchung der Nase und der Nebenhöhlen - Riechtest
- Untersuchung des Kehlkopfes und der Stimmritzen
- Untersuchung der Kopf-Halsweichteile
- Schwindel- und Gleichgewichtsstörungen
- Schnarchdiagnostik
- Allergieabklärung - Therapie
- OP Beratung und ggf. Durchführung

KFA, Wahlarzt für alle übrigen Kassen, Privat
Bahnhofstraße 2, 8101 Gratkorn
www.hno-tritthart.at, Tel.: 0664/125 25 54

INSTALLATIONEN
BERANEK GMBH
GAS-WASSER-HEIZUNG-HAUSTECHNIK
BERATUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG



8103 Gratwein-Straßengel, Tallak 176
Tel.: 03124/55164 • Fax DW-18 • Mobil: 0699/109 43 526
E-mail: beranek@gmx.net www.beranek-gmbh.at



Reparaturtischlerei
Schinnerl
GmbH & Co KG

Au 50b • 8112 Gratwein-Straßengel
Telefon & Fax: 03124/54 4 61
www.reparaturtischlerei.at
schinnerl@reparaturtischlerei.at

- Bau- und Möbeltischlerei
- Wohnungssanierungen
- Fenster- und Bodensanierungen
- Maler- und Anstreicherarbeiten
- Bodenverlegungs-, Schleif- und Versiegelungsarbeiten
- Sonnenschutzreparatur
- Antiquitätenrestauration



Gemeinsam mit
unserem Partner
„Küchenring“
planen, liefern und
montieren wir das
gesamte Küchen-
programm.

Sonderpreis für das Pfarrfest

Text: Andreas Steiner

Unverhofft und überraschend wurde die Entscheidung, das Pfarrfest 2021 in Gratkorn erneut nach den „G'scheit feiern“-Vorgaben der Nachhaltigkeit durchzuführen, mit einem Sonderpreis bedacht.

Anfang Oktober kam von Heidi Weinhandl, Mitarbeiterin des Abfallwirtschaftsverbands Graz-Umgebung der Anruf, wir seien steiermarkweit in diesem Jahr die ersten, die nach diesen Kriterien ein Fest durchgeführt hätten - und bekommen damit einen Sonderpreis. Die Freude war groß. Dies ist eine Bestätigung, dass sich unsere Bemühungen hinsichtlich Regionalität und Qualität bei Lebensmitteln und Abfallvermeidung bei der Festorganisation und -durchführung über mehr als zehn Jahre erneut bewährt haben. Mitte Oktober wurde der Preis über-

geben, auf dem Bild (v.l.) Diakon Franz Kink in Vertretung des Pfarrers, Luise Hauser vom Organisationsteam, Ernst Widmoser, gf. Vorsitzender des Wirtschaftsrates, der Übelbacher Bgm. Markus Windisch, Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) im Bezirk, der die EUR 500,- überreichte, und Helga Gruber, gf. Vorsitzende des Gratkornner Pfarrgemeinderates.

Ein Teil des Preises floss in die Dank-Jause für alle Pfarrfestmitarbeiterinnen und -mitarbeiter. Sie sind es, die maßgeblich beigetragen haben, dass wir „G'scheit feiern“ konnten und können.



Große Freude bei den Pfarrvertreterinnen und -vertretern bei der Übergabe.

Ein großes Danke

Texte: Josef Kirchengast

Feste stehen und fallen mit freiwilligen Helferinnen und Helfern. Es ist eine gute Gewohnheit, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Pfarrfestes eine Zeit danach mit einer Jause zu danken. Helga Gruber sprach dabei in Abwesenheit des Pfarrers für das Engagement diesen Dank aus. Ernst Widmoser hat seine Harmonika mitgebracht und sorgte musikalisch für gelöste Stimmung. Bei Würstel, Bier und Luise Hausers Kuchen sprachen viele vom heuer geglückten kleineren Fest.

Heiterer Nachmittag

Bei fast ausgelassener Stimmung nutzten viele Seniorinnen und Senioren das Pandemiezeitfenster, um zum heurigen Treffen zu kommen. Es fügt sich gut, wenn eine hl. Messe dankende Begegnung mit unserem Schöpfer ist und danach die Fortsetzung des Festes im Pfarrsaal stattfindet.

Viele von uns haben sich covidbedingt länger nicht gesehen, einige hatten sich auf den Weg zum Ewigen gemacht. Insgesamt war es ein Fest der Dankbarkeit und des Lebens. Dank all denen, die das Zusammentreffen ermöglicht und mit viel Liebe und Zeit für uns Ältere ausgerichtet haben.

Ein nachträgliches großes „Danke-schön“ für die ausgezeichneten Kuchen beim Pfarrfest und beim Seniorennachmittag.

Ein besonderes „Vergelt' s Gott“ für die umsichtige Mithilfe und Mitplanung. *Erna Geiger im Namen der kfj*



Steinbau Wildbahner

Inh. Susanne Göhring

03124 / 22474

Friedhofplatz 4

wildbahner@aon.at

8101 Gratkorn

www.wildbahner-steinmetz.at

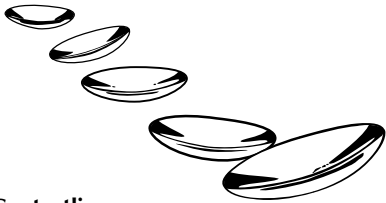
NOTARIAT

NOTAR
Dr. Wolfgang Suppan & Dr. Claudia Kaufmann
PARTNER



Öffentlicher Notar, Dr. Wolfgang Suppan & Partner
Brucker Straße 10, 8101 Gratkorn

OPTIK REISS



Karl Reiß
Optikermeister u. konz. Contactlinsenanpasser

A-8112 Gratwein, Hauptplatz 1, Tel. 03124 / 51 0 37 und
A-8101 Gratkorn, Dr.-Karl-Renner-Str. 1a, Tel. 03124 / 22 4 59
Internet: www.optik-reiss.at E-Mail: office@optik-reiss.at

NISSAN PIRSCH

AUTOHAUS GRATKORN



Reparaturen aller Marken

AUTOHAUS Christian PIRSCH
Sportplatzgasse 4 A-8101 Gratkorn
☎ **03124 / 22 1 96** Fax **DW 15**
office@pirsch.at www.pirsch.at

*Ein Abschied.
Ein Licht.*



PAX Bestattung Gratkorn -
Kooperationspartnerin Edith Köppel

Brucker Straße 22
8101 Gratkorn
T 050 199 6767
info@pax.at
www.ihre-bestattung.at



WINTER

Fenster • Türen • Sonnenschutz

- Garagentore • Fensterbänke
- Jalousien • Reparaturen

8101 Gratkorn, St. Stefanerstraße 57
Tel + Fax: 03124 / 23 6 35 • Mobil 0664 / 33 79 613
E-Mail: winter.fenster@aon.at



ihr steuerberater
IHR WIRTSCHAFTSBERATER

MAG. EVA JAKLITSCH-MUHR

Eggenfelder Straße 1 8101 Gratkorn
Telefon: (03124) 22480 Mobil: 0664 181 25 80
E-Mail: eva.jaklitsch@wt-muhr.at Fax: (03124) 22480-8

Immobilienverkauf



**SCHNELL
ANGENEHM
zum BESTPREIS!**

Christian Drzola

830 Kollegen in Österreich und ich garantieren Ihnen Ehrlichkeit, Professionalität und vollen Einsatz.

Vertrauen auch Sie RE/MAX und profitieren Sie von der Kompetenz und Leistung des Marktführers.

Lehnen Sie sich einfach zurück und genießen in aller Ruhe, wie unser Team von über 29.000 Kollegen europaweit zu Ihrem Vorteil und Erfolg arbeitet.

Jetzt anrufen – 0676/68 14 366 und ein unverbindliches Beratungsgespräch vereinbaren!

„Mit uns macht Immobilienverkauf Spaß und glücklich!“



Besuchen Sie uns im Einkaufs-



8054 Graz, Weblinger Gürtel 25 E 73 Tel. 0316 - 28 29 08



Eine Percht, besonders eine „Schiachpercht“, kann Furcht einflößen.

Oft steckt der Teufel im Detail

Text: Sandra Eisenberger

In den langen Winternächten treiben Gestalten mit gruseligem Aussehen ihr Unwesen. Krampusse und Perchten ziehen von Haus zu Haus oder begeistern bei schaurig inszenierten Umzügen. Ähnlich in ihrem Äußeren unterscheiden sie sich jedoch in ihrem Wesen und ihren Aufgaben.

Die Dunkelheit machte den Menschen schon seit jeher Angst. Kein Wunder also, dass der Winter mit seinen langen Nächten als Zeit der Geister und Dämonen galt. Viele Rituale und Bräuche entwickelten sich, um sich von diesen gefährlichen Gestalten zu schützen und die Dunkelheit zu vertreiben. Krampus- und Perchtenläufe erfreuen sich heute vielerorts großer Beliebtheit, eigentlich sollten sich die beiden Schreckensgestalten in ihrer ursprünglichen Bedeutung niemals begegnen!

Auf den ersten Blick könnte man meinen, die Kostüme seien sehr ähnlich. Während die Krampusmaske ein schmerzverzerrtes, menschliches Gesicht mit heraushängender Zunge darstellt, ist ein Tier Vorbild für die Percht. Auch die Anzahl der Hörner und die Größe der Masken ist ein Unterscheidungsmerkmal. Perchten- und Krampusläufe werden oftmals vermischt und als schaurige Events organisiert. Die Ursprünge und Bedeutung dieser Bräuche entstanden in heidnischen

Zeiten. Die Gestalt der Percht geht auf die germanische Fruchtbarkeitsgöttin Freya zurück. Sie brachte den Menschen Glück und Wohlstand, hatte aber auch ihre dunkle Seite. Berchta, wie sie später genannt wurde, beschenkte gute Menschen und bestrafte böse mit ihrer Rute. Der Name stammt aber auch vom mittelhochdeutschen Wort „bercht“ (glänzend) ab. Während der Raunächte (21.12. bis 5.1.) ging sie durch die Dörfer und vertrieb mit großem Lärm den Winter. In der Perchtennacht, die Nacht vor dem 6. Jänner, hatte sie ihren großen Auftritt. Somit war der Besuch einer Percht ein gutes Omen, denn sie brachte Glück.

Aus der Percht und der Gestalt des Knechts Ruprecht entwickelte sich der Krampus (5.12.). Der Name leitet sich unter anderem vom mittelhochdeutschen Wort „krampen“ (Kralle) ab, weitere Namen (Kramperl, Bock, Beelzebub, Rauer Knecht) sind regional verschieden. Dieser furchteinflößende Begleiter des Nikolaus erinnert mit seinem oft schwarzen Fell an den Teufel. Mit dem Sack, der Rute und den Ketten übernimmt er die Rolle des Bösen und des Bestrafers. Das ungleiche Paar hat jedoch dasselbe Ziel: Die Erziehung der Kinder, die sie einerseits mit Lob und Geschenken, andererseits mit Tadel und Androhung von Strafe voranbringen wollen.

Perchten- und Krampusbrauch hat sich im Ostalpenraum entwickelt und wird heute vor allem in Deutschland, Österreich, Slowenien, Südtirol und der Schweiz gelebt. Es verändert sich und entwickelt sich weiter, somit gibt es viele regionale Unterschiede.



Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik Fachbetrieb
PLANUNG - BERATUNG - VERKAUF - SERVICE

Tel.: 03124 / 22 8 77 Fax: 03124 / 22 8 77 -4 Mobil: 0676 / 617 56 82
 Mail: office@kassar.at www.kassar.at

HAAR
STUDIO
EISL

Gerlinde Eisl

Grazer Straße 12, 8101 Gratkorn, T 03124 / 22 302

Öffnungszeiten: Di 8-18, Do 8-18, Fr 8-19, Sa 7.30-12



Foto: pixabay.com

Eine zottelige Schönpercht zieht umher, aber nicht weiß, wie in der Geschichte.

Hoppsi und der zottelige Geselle

Text: Marie Kainz und Niklas Steiner-Trojer

Eine Geschichte über Hilfe und Mut, die zeigt, dass sich beides auszahlt und dazu führt, einander mit anderen Augen zu sehen.

Es war ein kalter Dezembermorgen, und der Reif hatte sich schon auf die Grashalme gelegt, als sich in einem kleinen Bau etwas bewegte. In dem Bau wohnte der kleine Hasenjunge Hoppsi mit seiner Familie. Der kleine Hase war ganz aufgeregt, denn er wollte endlich nach draußen gehen und durch die Wiese toben, aber Mama, Papa und seine Geschwister schliefen noch tief und fest. Also entschloss sich Hoppsi schließlich allein loszuziehen. Seine kleine Nase blitzte aus dem Bau und wenig später sah man seine Spuren im kalten Gras.

Fröhlich hoppelte er über die Wiesen und durch den Wald, als der Hasenjunge plötzlich einen Holzstoß entdeckte. Neugierig wie er war, sprang er mit einem großen Satz hinauf, doch da nahm das Unglück seinen Lauf. Er rutschte aus, das Holz kam ins Rollen und ein schweres Holzscheit fiel auf die kleine Hasenpfote.

Der kleine Hasenjunge war zwar nicht schwer verletzt worden, doch er konnte seine Pfote nicht mehr unter dem Scheit herausziehen. Verzweifelt rief Hoppsi nach Mama und Papa, doch niemand hörte ihn oder kam ihm zu Hilfe. Da fiel ihm auf einmal etwas Schreckliches ein. Heute sollte doch der Krampus kommen. „Oh nein“, dachte sich Hoppsi: „d-d-der läuft bestimmt schon draußen herum und schnappt sich alle kleinen Hasenkinder!“

Voller Angst und Kälte zitterte der kleine Hase und begann ganz leise zu weinen. Auf einmal hörte er ein entferntes Rascheln im Unterholz. Hoppsi spitzte die Ohren. Plötzlich riss er die Augen weit auf, als er hinter einer Eiche eine zottelige, schneeweiße Gestalt erblickte. Die Gestalt kam langsam näher. Als der junge Hase die langen Hörner auf dem Kopf der Gestalt erkennen konnte, begann sein kleines Hasenherz wie wild zu schla-

gen, denn er dachte, es sei der Krampus. Hoppsi kauerte sich zusammen und hoffte, dass er ihn vielleicht doch nicht gesehen hat.

Das zottelige Wesen kam direkt auf ihn zu und sagte: „Na, du kleiner Hoppelhase, hast du dir deine Pfote eingeklemmt?“ Mit einem kräftigen Ruck hob er das kantige Holzstück hoch. Kaum war seine Pfote befreit, flitzte Hoppsi in Windeseile davon und versteckte sich hinter dem nächsten Baum.

Einige Zeit saß er dort, als er plötzlich ein Schluchzen hörte. Er blickte hinter dem Baum hervor und sah, dass die weiße Gestalt, die der kleine Hase für den Krampus hielt, ganz traurig im nassen Gras neben dem Holzstoß saß. Langsam schlich sich Hoppsi näher und als er sah, dass das Wesen nichts unternahm, um ihn zu fangen, nahm er all seinen Mut zusammen. Er setzte sich neben das Wesen und fragte, warum es denn so traurig sei.

Dieses erklärte ihm: „Weißt du, eigentlich bin ich gar kein Krampus, sondern eine Percht, genauer gesagt, eine Schönpercht. Wir Schönperchten werden aber leider immer wieder mit den bösen Perchten oder dem Krampus verwechselt. Deswegen haben alle Menschen und Tiere, denen ich begegne, schreckliche Angst vor mir. Bevor ich ihnen sagen kann, dass ich eigentlich eine nette Percht bin, rennen alle vor mir weg. Deswegen bin ich ganz allein und kann nie mit den Menschen und Tieren spielen.“

Hoppsi Hase hatte Mitleid mit der Percht, denn sie wollte doch nur einen Freund. „Wenn du mir nichts tust, kann ich ja mit dir spielen“, sagte der kleine Hase. Das freute die Percht so sehr, dass sie hoch in die Luft sprang und ihre Augen dabei strahlten. Bald schon hatte Hoppsi allen Tieren auf der Wiese erzählt, dass die Schönpercht ganz lieb ist und man sich vor ihr überhaupt nicht fürchten muss.

Getauft wurden



11.09	Fabio Mattia Zoißl
18.09	Diego Menardi
18.09	Emilia Gursch
19.09	Lucia Johanna Adam
25.09	Sophia Saubart
03.10	Leo Alexander Steriner
09.10	Erik Alexander Hofer
09.10	Sebastian Reißl
09.10	Jamie Patrick Kriegl-Zwatz
17.10	Leano Kupfer
17.10	Luisa Brescher

Von auswärts: 4 Kinder

Verstorben sind



11.09	Paula Mauthner	(96)
14.09	Maria Horvath	(93)
01.10	Margareta Ertl	(88)
09.10	Maria Auer	(87)
19.10	Hanns Platzer	(89)
24.10	Engelbert Strohmaier	(92)
28.10	Sr. Domitilla Anna Ulrich	
28.10	Gertrude Hofer	(61)
01.11	Walter Fuhrmann	(85)
06.11	Margareta Teibinger	(86)
09.11	Siegfried Müllner, Mag.	(69)

Weihnachten feiern in Gratkorn

24.12. Hl. Abend
geplant: Krippenandacht: 15 und 16 Uhr
Christmette: 21 Uhr
(vorher Turmblasen)

25.12. Christtag
Hochfest Christi Geburt: 10 Uhr
(vom Kirchenchor musikalisch gestaltet)

26.12. Stephanitag
Hl. Messe: 10 Uhr, mit
Segnung von Wasser,
Wein und Salz



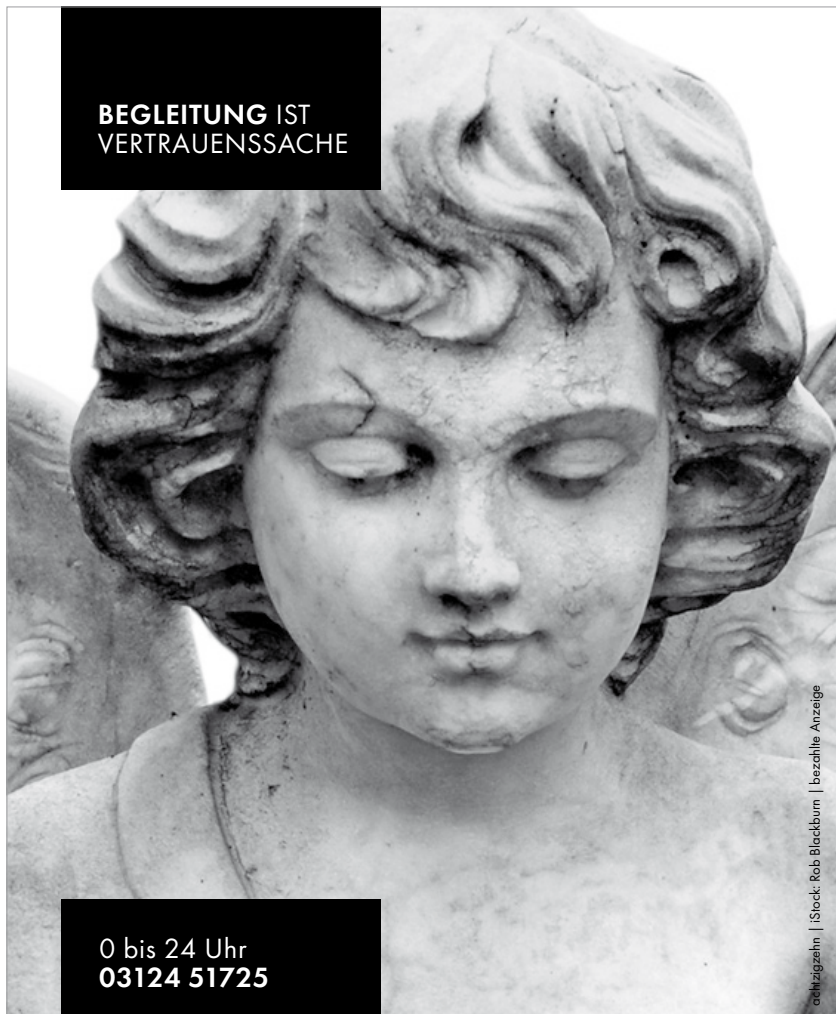
Weihnachts- schmuck- tauschtag

Kostnixladen
Gratkorn



So., 5. Dezember, nach der Messe
Eintauschen - Weiterschenken - Passendes finden

BEGLEITUNG IST
VERTRAUENSACHE

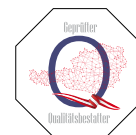


ochzigstein | iStock: Rob Blackburn | bezahlte Anzeige

0 bis 24 Uhr
03124 51725

WIR DENKEN AN ALLES, SIE DENKEN AN IHRE LIEBEN

Die Bestattung Gratwein-Strassengel ist im Trauerfall Ihr Ansprechpartner für Gratkorn. Wir kümmern uns um eine gelungene und würdevolle Trauerfeier. Von der Aufnahme, über die Art der Bestattung, den Ablauf, die Sargauswahl bis hin zur Gestaltung der Gedenkkarten – bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand.



grazerbestattung.at

Auszeichnung
des Landes

GRAZ
BESTATTUNG



Pfarre Gratkorn

Pfarrkaffee = ☕

Familienmesse = 👨‍👩‍👧‍👦

Weltmarkt = 🌐



Pfarre Semriach

Die untenstehenden Gottesdienst- oder Veranstaltungstermine sind ein **Planungsstand** ohne Anspruch auf Vollständigkeit und können kurzfristig geändert oder abgesagt werden. Wir bitten Sie, diesbezüglich die **aktuelle Gottesdienstordnung zu beachten**. Außerdem ersuchen wir, die **jeweils gültige G-Regelung zu berücksichtigen** und einzuhalten. Passen wir gegenseitig auf uns auf!

10:00 Uhr	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung	1.Adventso., 28.11.	08:30 Uhr	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
06:00 Uhr	Hl. Messe - Rorate	Sa., 04.12.		
10:00 Uhr	Hl. Messe, Weihnachtsschmucktausch	2. Adventso., 05.12.	08:30 Uhr	Hl. Messe
15:00 Uhr	geplant: Nikolausfeier		nachm.	geplant: Nikolausaktion (Kath. Jugend)
15:00 Uhr	Hl. Messe im Pflegezentrum	Di., 07.12.		
10:00 Uhr	Hl. Messe	Maria Empfängnis Mi., 08.12.	06:00 Uhr	Hl. Messe - Rorate
		Sa., 11.12.	17:00 Uhr	Adventkonzert Kirchenchor
06:00 Uhr	Hl. Messe - Rorate	☯ 2. Adventso., 12.12.	18:00 Uhr	Herzensgebet
10:00 Uhr	Hl. Messe	3. Adventso., 19.12.	10:00 Uhr	Hl. Messe
		Do., 23.12.	06:00 Uhr	Hl. Messe – Rorate
15:00 Uhr	geplant: Kinderkrippenfeier	Hl. Abend	14:15 Uhr	geplant: Abfahrt Friedenslichtwanderung
16:00 Uhr	geplant: Kinderkrippenfeier	Fr., 24.12.	18:00 Uhr	geplant: Empfang Friedenslicht
20:30 Uhr	Turmblasen		15:00 Uhr	geplant: Kinderkrippenfeier
21:00 Uhr	Christmette		22:00 Uhr	Turmblasen
10:00 Uhr	Hochfest Christi Geburt	Christtag Sa., 25.12.	22:30 Uhr	Hirten- und Krippenlieder (Singkreis)
	Messe mitgest. vom Kirchenchor		23:00 Uhr	Christmette
10:00 Uhr	Hl. Messe, Wasser-, Wein- u. Salzsegn.	Stephanitag, 26.12.	08:30 Uhr	Hl. Messe, Hochfest der Geburt Christi
		Mo., 27.12.	08:30 Uhr	Hl. Messe mit Marktmusik
		Di., 28.12.	18:00 Uhr	Vesper, anschl. Johannessitzung des PGR
		Fr., 31.12.	09:00 Uhr	geplant: Kindersegnung
			17:00 Uhr	Jahresschlussandacht
2022	2022	2022	2022	2022
10:00 Uhr	Hl. Messe	Neujahr, Sa., 01.01.	08:30 Uhr	Hl. Messe
10:00 Uhr	Hl. Messe	So., 02.01.	08:30 Uhr	Hl. Messe
15:00 Uhr	Hl. Messe, Pflegezentrum	Di., 04.01.		
		Mi., 05.01.	tagsüber	geplant: Sternsingen
10:00 Uhr	Hl. Messe	Hl. Drei Könige Do., 06.01.	08:30 Uhr	Hl. Messe mit ÖKB, gleichzeitig Sternsingerabschluss
10:00 Uhr	Hl. Messe	So., 09.01.	08:30 Uhr	Hl. Messe, m. Segnung Lichtmesskerzen
		Sa., 15.01.	18:00 Uhr	Herzensgebet
10:00 Uhr	Hl. Messe	☯ So., 16.01.	08:30 Uhr	Hl. Messe
08:30 Uhr	Hl. Messe	So., 23.01.	10:00 Uhr	Hl. Messe, Familiengottesdienst
10:00 Uhr	Hl. Messe	So., 30.01.	08:30 Uhr	Hl. Messe
15:00 Uhr	Hl. Messe, Pflegezentrum	Di., 01.02.		
		Mi. 02.02.	18:00 Uhr	Hl. Messe, Kerzenssegnung, Blasiussegen
10:00 Uhr	Hl. Messe	So., 06.02.	08:30 Uhr	Hl. Messe
			14:00 Uhr	geplant: Pfarrball, Gh. Jaritz
10:00 Uhr	Hl. Messe, VorstellGd EKKinder VS II	So., 13.02.	08:30 Uhr	Hl. Messe
		Sa., 19.02.	18:00 Uhr	Herzensgebet
10:00 Uhr	Hl. Messe, VorstellGd EKKinder VS I ☯	So., 20.02.	08:30 Uhr	Hl. Messe
		Sa., 26.02.	20:00 Uhr	gepl.: Maskenball, Kath. Jugend, GH Jaritz
10:00 Uhr	Hl. Messe	So., 27.02.	08:30 Uhr	Hl. Messe, geplant: Krapfensonntag
18:00 Uhr	Gottesdienst m. Aschenkreuzspendung	Aschermi., 02.03.	18:00 Uhr	Hl. Messe mit Aschenkreuzspendung
	Ökumen. Weltgebetstag der Frauen	Fr., 04.03.		Ökumen. Weltgebetstag der Frauen
08:30 Uhr	Hl. Messe	1.Fastenso., 06.03.	10:00 Uhr	Hl. Messe, Vorst. EK-Kinder, Suppenso.
09:30 Uhr	Kreuzwegandacht	2.Fastenso., 13.03.	08:00 Uhr	Kreuzwegandacht
10:00 Uhr	Hl. Messe, Suppenso		08:30 Uhr	Hl. Messe

Da sich einzelne Termine für Gottesdienste ändern können, bitten wir Sie, diesbezüglich die aktuelle Gottesdienstordnung zu beachten.

Jeden ersten Sonntag im Monat ist das Pfarrbüro nach der Messe für die Bestellung von Messanliegen geöffnet.

Die **nächste Ausgabe** des Pfarrblattes, Nr. 1/2022, erscheint **Mitte Februar** (Redaktionsschluss ist am 24. Jänner)